

PremiumColor

Premium Tönqualität mit besonderer Farbbrillanz und hoher Strapazierfähigkeit.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für farbige Wand- und Deckenanstriche in Innenräumen, die erhöhter mechanischer Beanspruchung unterliegen. PremiumColor erzeugt eine edelmatte Oberfläche mit besonderer Farbbrillanz und vermindert den Schreibeffect bei kräftigen Farbtönen.

Eigenschaften

- wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm
- hervorragend ausbesserungsfähig
- emissionsminimiert und lösemittelfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- verringert den Schreibeffect
- hoch robuste Oberfläche
- intensive Farbbrillanz
- beständig gegen wässrige Desinfektions- und Reinigungsmittel

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

- **ColorExpress:** 2,35 l, 4,7 l, 9,4 l

Farbtöne

PremiumColor ist ausschließlich als Basismaterial erhältlich und muss vor der Verarbeitung im gewünschten Farbton über das ColorExpress-System maschinell abgetönt werden. Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb empfehlen wir einen Grundanstrich mit Indeko-plus im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne sind über die ColorExpress-Abtöntechnik erhältlich. Eine Zwischen- und Schlussbeschichtung ist mit PremiumColor im entsprechenden Farbton auszuführen.

Glanzgrad

G4-Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Je nach Farbton sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: R-Klasse 1
- Maximale Korngröße: S1 fein (bis zu 100 µm)
- Dichte: ca. 1,1 g/cm³



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS II - CS IV / Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaTex Fix.

Gipsputze Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm²: Ein Grundanstrich mit CapaPrim Decor. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit CapaTex Fix.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaTex Fix. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit CapaPrim Decor.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Gipsputzstellen mit einer unzureichenden Festigkeit, mit CapaTex Fix festigen. Ein Grundanstrich mit CapaPrim Decor. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit CapaTex IsoMat.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Stark saugende Altanstriche mit OptiGrund oder CapaSol grundieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit CapaPrim Decor.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit CapaSil Primer. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiSilan TiefGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit CapaTex Fix.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa Fix Grund. Alternativ mechanisch entfernen, nachwaschen und Grundbeschichtung mit OptiSilan TiefGrund.

Ungestrichene Rohfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit CapaTex Fix.

Schimmelbefallene Flächen:

Feuchtigkeitsursache beseitigen. Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit einem Fungizid durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit CapaTex IsoMat. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit CapaTex IsoMat vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm: Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel und Rolle (Nylonwalzen 18). Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Beschichtungsaufbau

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit PremiumColor. Bei großdimensionierten Flächen kann PremiumColor mit max. 3 % Wasser verdünnt werden. Bei der Verwendung schwach deckender Farbtöne empfehlen wir einen Grundanstrich mit Sil Primer im passenden Grundiersystemfarbton.

Verarbeitung:

Auch wenn das Material nach der Abtönung gerüttelt wurde, muss die Farbe unmittelbar vor der Anwendung gründlich aufgerührt werden.

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, ist bei der Verarbeitung die Malerwalze Rotanyl 18 von Rotaplast zu verwenden. Alternativ sind Nylonwalzen mit einer Florhöhe zwischen 14-18 mm zu verwenden, die nicht zur Materialansammlung im Randbereich neigen (gerundete Kanten).

PremiumColor satt und gleichmäßig aufbringen und immer in eine Richtung nachrollen, da andernfalls eine sichtbar bleibende Rollstreifigkeit entstehen kann, die nicht wegtrocknet. Beschneidebereiche stets nass in nass anarbeiten. Je dunkler der Farbton, desto mehr Sorgfalt ist in die Nacharbeit des Nachrollens zu investieren.

Einsatz der Capadecor® Diamonds

Bei Einsatz der Capadecor® Diamonds ist darauf zu achten, dass die Zugabemenge 2% nicht übersteigt. Capadecor® Diamonds sollte erst zur Schlussbeschichtung eingesetzt werden. Anstrich wie unter Punkt "Verarbeitung" beschrieben verarbeiten. Je dunkler der Farbton, desto mehr Sorgfalt ist in die Nacharbeit des nachrollens zu investieren.

Verbrauch

Ca. 10 m²/L pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen. Die vollständige Strapazierfähigkeit der Farbe wird nach einer Trockenzeit von 14 Tagen erreicht. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Materialien vermischt werden. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). Beim Aufbringen von selbstklebenden Schablonen, Wandaufklebern und Klebebändern auf PremiumColor-Oberflächen kann es zu verminderter Klebekraft kommen. Bei Bedarf Klebeversuche durchführen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Giscode

BSW10

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Wasser, Additive, Polyamid.

Technischer Beratungsservice

DAW Belgium B.V.

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: info-tech@daw.be

www.caparol.be